

Schritt für Schritt zum Glasfaserhausanschluss

Bei der Verlegung Ihres Glasfaserhausanschlusses kommen moderne Verlege-Techniken zum Einsatz. Diese ermöglichen es, Ihren Hausanschluss so zu verlegen, dass Garten und Einfahrt nahezu unversehrt bleiben.



① Voraussetzung für die spätere Nutzung des Glasfaseranschlusses in Ihrem Haus ist die Verlegung eines Leerrohres auf Ihrem Grundstück. Dies kann je Gegebenheiten vor Ort in offener oder geschlossener Bauweise erfolgen. In der vorherigen Vor-Ort-Begehung mit unserer Baufirma werden die jeweilige Bauweise sowie der Leitungsweg für die Glasfaserkabel festgelegt.



② Bei der offenen Bauweise wird ein ca. 30 cm breiter und 70 cm tiefer Graben von der Grundstücksgrenze über den bei der Vor-Ort-Begehung festgelegten Leitungsweg bis zu Ihrem Haus ausgehoben. Wir gehen dabei oberflächenschonend vor und wählen den für Ihre Immobilie optimalen Leitungsweg.

Der Boden und das ausgehobene Material werden während des Grabens aufbewahrt und später zur Wiederherstellung der Oberfläche verwendet.



③ Die Stelle der Hauseinführung im Keller bzw. Hausanschlussraum, an welche das Glasfaserkabel später in Ihr Haus gelangt, wird vor der Bohrung genau markiert.



④ Damit das Glasfaserkabel ins Haus gelangen kann, bohren wir ein kleines Loch in Ihre Hauswand (straßenseitige Außenwand). In dieses wird ein 10 mm dickes Kunststoffröhrchen zur Aufnahme des Glasfaserkabels gesteckt und danach die Bohrstelle fachgerecht verschlossen und abdichtet.

Schritt für Schritt zum Glasfaserhausanschluss



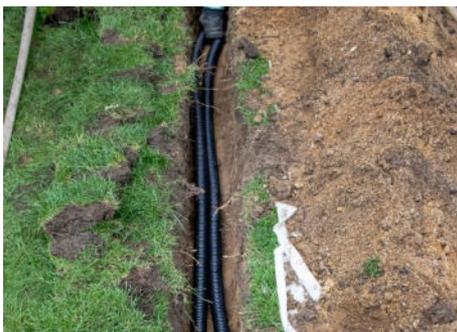
5 Das Loch für die Hauseinführung ist wenige Millimeter (ca. 16 mm Durchbruchbohrung) groß und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder gas- und wasserdicht verschlossen.



6 In den offenen Graben wird das Leerrohr, das sogenannte Micropipe-Leerrohr, gelegt. In dieses wird später das Glasfaserkabel eingeblasen.



7 Andere, auf Ihrem Grundstück liegende Leitungen wie z. B. Bewässerungsschläuche (siehe Foto), bleiben während der Bauarbeiten selbstverständlich unversehrt. Wichtig ist, dass Sie uns vorab auf Baubedingungen oder mögliche Hindernisse für den Ausbau hinweisen.

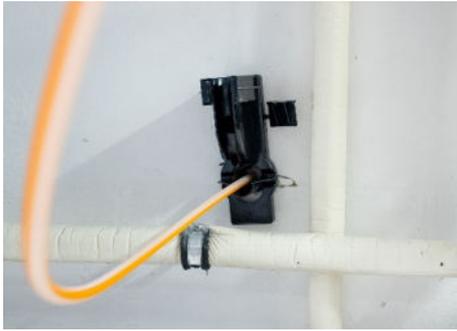


8 Die Leitungen werden in Schutzrohre gelegt, um sie vor Beschädigungen zu schützen und den Zugriff für zukünftige Reparaturen oder Erweiterungen zu erleichtern.



9 Der Kunststoffflansch für die Glasfaserhauseinführung wird mit Bitumen-Dickbeschichtung und Silikonschaum abdichtet.

Schritt für Schritt zum Glasfaserhausanschluss



10 Im Hausinneren wird der Wandabschluss, durch das das Leerrohr für die Glasfaserkabel führt, angebracht. Die Montage des Hausübergabepunkt (HÜP) und Netzabschlussgeräts (ONT – Genexis FiberTwist-Medienkonverter) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Glasfaserkabel eingeblasen werden.



11 Neben dem Hausanschluss müssen die Glasfaserkabel auch in den öffentlichen Wegen bzw. im Gehwegbereich verlegt werden. Dies erfolgt im Zuge des Ausbaus der öffentlichen Trassen. Für die spätere Zuführung zu Ihrem Grundstück wird an der Grundstücksgrenze der Zuführungsbereich markiert.



12 Zum Gehwegbereich erfolgt bereits die Bohrung der Zuführung für die spätere Abzweigung des Glasfaserkabels zu Ihrem Grundstück.



13 Nachdem die Leitungen verlegt wurden, wird der Graben wieder mit dem zuvor entfernten Boden gefüllt. Dieser Boden wird verdichtet, um eine stabile Oberfläche zu gewährleisten.

Die Oberfläche wird geglättet und auf das ursprüngliche Geländeniveau gebracht. Von den Bauarbeiten ist in Ihrem Vorgarten nahezu nichts mehr zu sehen. Alle durchgeführten Arbeiten, einschließlich der genauen Standorte der Leitungen, werden dokumentiert.